

Kurzbericht



Landesmuseum Mainz | ©GDKE Landesmuseum Mainz

Landesmuseum Mainz

Große Bleiche 49–54
55116 Mainz

Tel: +49 6131 28570

landesmuseum-mainz@gdke.rlp.de
<https://www.landeshmuseum-mainz.de/>

Herzlich willkommen!

200.000 JAHRE KULTURGESCHICHTE

Von der Steinzeit bis in die Gegenwart reicht die kunst- und kulturgeschichtliche Sammlung des Landesmuseums. Darunter befinden sich Goldschmuck, Schilde und Schwerter aus prähistorischen Epochen, Steindenkmäler aus dem Römischen Reich, Skulpturen und Tafeln aus dem Mittelalter, Gemälde aus der Renaissance, Malerei, Möbel und Porzellane aus dem Barock, Schätze aus dem 19. Jahrhundert und Kostbarkeiten des Jugendstils. Und die Werke der Moderne von Max Liebermann, Lovis Corinth oder Pablo Picasso locken Fans aus der ganzen Welt ins Landesmuseum. Ebenso sehenswert: Allein das beeindruckende Barockensemble des Landesmuseums mit moderner Glas und Stahlkonstruktion sowie dem kurfürstlichen Marstall und der Reithalle ist einen Besuch wert.

PRÜFERGEBNIS

für

Landesmuseum Mainz

55116 Mainz, Zertifikats-ID: PA-00409-2025



Dieses Angebot wurde nach den Kriterien
der bundesweiten Kennzeichnung

»Reisen für Alle«

eingestuft und ist berechtigt, im Zeitraum

Oktober 2025 – September 2028

die Auszeichnung

»Barrierefreiheit geprüft«

sowie die dazu gehörigen Piktogramme zu führen
und vertragsgemäß zu nutzen.

Überblick

- kulturhistorische Museum
- im Zentrum von Mainz
- barockes Gebäude des ehemaligen kurfürstlichen Marstalls
- Tastbücher und Audioguides

Barrierefreiheit auf einen Blick

- Parkplatz für Menschen mit Behinderung
- Gebäude stufenlos zugänglich
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos oder über einen Aufzug erreichbar
- 80 cm Mindestbreite aller Durchgänge/Türen
- WC für Menschen mit Behinderung
- Assistenzhunde willkommen
- Induktive Höranlage
- Taststationen
- Führungen für Menschen mit Behinderung

Informationen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es sind zwei Parkplätze für Menschen mit Behinderung vorhanden.
- In 120 m Entfernung befindet sich die Bushaltestelle Bauhofstraße/LBBW.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Räume und Einrichtungen sind stufenlos/ ebenerdig oder über eine Rampe oder einen Aufzug zugänglich.
- Es liegen keine Neigungen von mehr als 6 % vor.
- Alle für den Gast nutzbaren und erhobenen Türen/Durchgänge sind mindestens 80 cm breit.
- Der Kassentresen ist 100 cm hoch.
- Exponate und Informationen sind überwiegend im Sitzen einsehbar.
- Die Exponate sind überwiegend im Sitzen sichtbar. Touchscreens, Hörstationen und zahlreiche Exponate sind unterfahrbar.
- Es sind Sitzgelegenheiten vorhanden.
- Es ist ein öffentliches WC für Menschen mit Behinderung vorhanden, welches beidseitig anfahrbar ist (mindestens 90 cm). Die Haltegriffe am WC sind hochklappbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Es stehen für Menschen mit Gehbehinderung mobile oder feste Sitzgelegenheiten zur Verfügung, die während der Führung benutzt werden können.

Informationen für Menschen mit Hörbehinderung und gehörlose Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Hörbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Es gibt eine induktive Höranlage an der Kasse/Information.
- Es gibt keinen optisch deutlich wahrnehmbaren Alarm.
- Im Aufzug wird der abgehende Notruf optisch bestätigt.

- Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt.
- Es werden Führungen für Menschen mit Hörbehinderung angeboten, jedoch nicht für gehörlose Menschen. Eine Voranmeldung für die Führung ist notwendig.

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Alle prüfrelevanten Bereiche erfüllen die Qualitätskriterien der Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft – teilweise barrierefrei für Menschen mit Sehbehinderung**“.

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht am Ende des Textes.

- Assistenzhunde sind willkommen.
- Die Beschilderung (zur Orientierung) ist in gut lesbarer und kontrastreicher Schrift gestaltet.
- Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche sind hell und blendfrei ausgeleuchtet.
- Ein abgehender Notruf im Aufzug wird akustisch bestätigt.
- Treppen weisen mindestens an der ersten und letzten Stufe visuell kontrastreiche Kanten auf.
- Treppen weisen mindestens einen einseitigen Handlauf auf.
- Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.
- Informationen zu den Exponaten sind visuell kontrastreich gestaltet.
- Es gibt einen Audioguide und Taststationen sowie zwei Folientastbücher zu bedeutenden Gemälden.
- Informationen sind nicht in Braille- oder Prismenschrift verfügbar.
- Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten, jedoch nicht für blinde Menschen. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Während der Führungen werden Exponate zum Tasten integriert.

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Einige **Hinweise zur Barrierefreiheit** haben wir nachfolgend zusammengestellt. Detaillierte Angaben finden Sie im Prüfbericht.

- Der Name des Museums ist von außen klar erkennbar.

- Es ist kein farbliches oder bildhaftes Leitsystem vorhanden.
- Die Informationen zu den Exponaten werden überwiegend schriftlich vermittelt, jedoch nicht in Leichter Sprache. Es gibt einen Audioguide und Taststationen.
- Es werden Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten. Es ist eine Voranmeldung notwendig.
- Die Inhalte sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.

Bildergalerie

Wir haben für Sie einige Fotos aus dem Betrieb / Angebot zusammengestellt. In den Detailberichten finden Sie weitere Fotos.



Parken

(c)Julia Marmulla



Museumseingang

(c)Julia Marmulla



Museumseingang

(c)Julia Marmulla



Foyer mit Kasse

(c)Julia Marmulla



Ausstellung im EG
(links) "Stein Teppich"
und "Steinhalle"

©Julia Marmulla



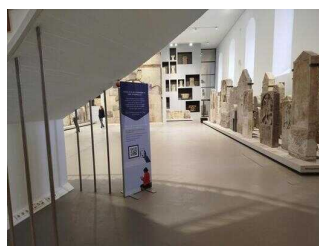
Ausstellung im EG
(links) "Stein Teppich"
und "Steinhalle"

©Julia Marmulla



Ausstellung im EG
(links) "Stein Teppich"
und "Steinhalle"

©Julia Marmulla



Ausstellung im EG
(links) "Stein Teppich"
und "Steinhalle"

©Julia Marmulla



Ausstellungsbereich
im 1. OG

(c)Julia Marmulla



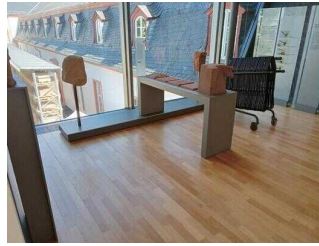
Ausstellungsbereich
im 1. OG

(c)Julia Marmulla



Ausstellungsbereich im 1. OG

(c)Julia Marmulla



Ausstellungsbereich im 1. OG

(c)Julia Marmulla



Ausstellungsbereich im 2. OG

(c)Julia Marmulla



Ausstellungsbereich im 2. OG

©Julia Marmulla



Ausstellungsbereich im 2. OG

©Julia Marmulla



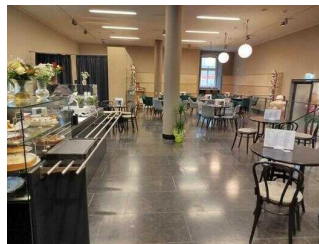
Ausstellungsbereich im 2. OG

©Julia Marmulla



Museumscafe "Museum & Matcha"

©Julia Marmulla



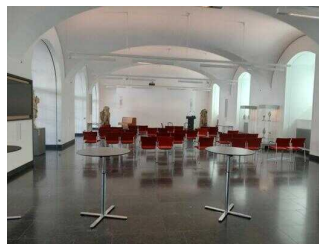
Museumscafe "Museum & Matcha"

©Julia Marmulla



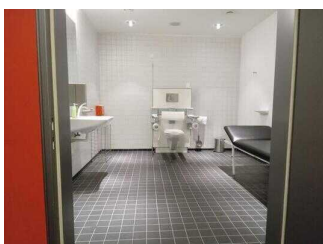
Museumscafe "Museum & Matcha"

©Julia Marmulla



Tagungsraum Forum (EG)

(c)Julia Marmulla



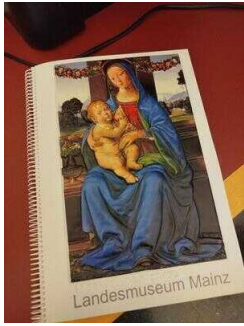
WC für Menschen mit Behinderungen im UG

(c)Julia Marmulla



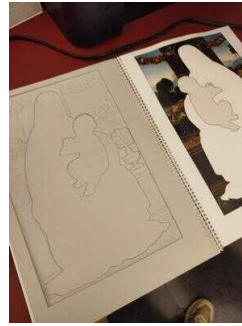
WC für Menschen mit Behinderungen im UG

(c)Julia Marmulla



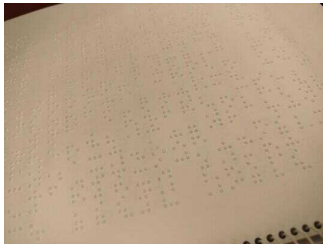
Hilfsmittel

©Julia Marmulla



Hilfsmittel

©Julia Marmulla



Hilfsmittel

©Julia Marmulla



Hilfsmittel

©Julia Marmulla



Visuell taktile Gestaltung

©Julia Marmulla



Visuell taktile Gestaltung

©Julia Marmulla

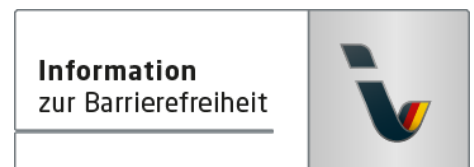
Informationen zum Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“

Alle nach „Reisen für Alle“ **zertifizierten Betriebe und Orte** erfüllen folgende Kriterien:

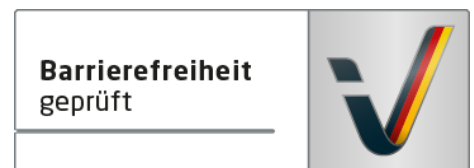
- Die Daten und Angaben zur Barrierefreiheit wurden von **externen, speziell geschulten Erhebern** vor Ort erhoben und geprüft. Es handelt sich um keine Selbsteinschätzung.
- Die Daten zur Barrierefreiheit liegen **im Detail** vor und können von Gästen eingesehen werden.
- Mindestens ein Mitarbeiter hat an einer **Schulung** zum Thema „**Barrierefreiheit als Komfort- und Qualitätsmerkmal**“ teilgenommen.

Die Kennzeichnung – Erläuterung der Logos und Piktogramme

Das Kennzeichen „**Information zur Barrierefreiheit**“ signalisiert, dass detaillierte und geprüfte Informationen zur Barrierefreiheit für alle Personengruppen vorliegen.



Das Kennzeichen „**Barrierefreiheit geprüft**“ basiert auf „Information zur Barrierefreiheit“ und bedeutet, dass zusätzlich die Qualitätskriterien für bestimmte Personengruppen teilweise oder vollständig erfüllt sind.



Die Kennzeichnung „**Barrierefreiheit geprüft**“ liegt in zwei Qualitätsstufen vor:

„**Barrierefreiheit geprüft: teilweise barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer teilweise erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer teilweise barrierefrei. Das „i“ im Piktogramm signalisiert, dass man noch einmal genauer nachlesen sollte, ob das Angebot den eigenen Ansprüchen genügt.



„**Barrierefreiheit geprüft: barrierefrei**“.

Die Qualitätskriterien sind für die dargestellte Personengruppe der Rollstuhlfahrer erfüllt, d. h. das Angebot ist für Rollstuhlfahrer barrierefrei.



Es gibt Qualitätskriterien für **sieben Personengruppen** und für jede Personengruppe ein eigenes **Piktogramm**.

Menschen mit Gehbehinderung



Rollstuhlfahrer



Menschen mit Hörbehinderung



Gehörlose Menschen



Menschen mit Sehbehinderung



Blinde Menschen



Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen

